

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 102 (1995)

Heft: 3

Rubrik: ITMA '95 Vorschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



GROB + Co AG

Halle 25/II, Stand A 27/31 – B 28/34

Weblitzen mit OPTIFIL Fadenaugen

Die neue Form des Fadenauges – OPTIFIL – garantiert erstklassige Gewebe und deren Herstellung mit höchstem Nutzeffekt. Das OPTIFIL Fadenaugen erlaubt einen idealen Durchlass des einzelnen Kettfadens sowohl im Fadenaugen als auch zwischen benachbarten Weblitzen, sowie eine minimale Reibung der Kettfäden beim Fachwechsel. Daraus resultiert eine schonungsvolle Gewebeherstellung auch bei empfindlichen Kettgarnen und höchsten Drehzahlen.

Ein zusätzlicher Vorteil ist die grössere Reihendichte. Mit dem OPTIFIL Fadenaugen können bis zu 30% mehr Weblitzen je Webschaft und Zentimeter eingesetzt werden. Der Einzug ist mit den auf dem Markt bekannten automatischen Einziehmaschinen gewährleistet.

GROBmicro PLUS Weblitzen

Zur weiteren Qualitätsverbesserung ist die GROBmicro PLUS Oberfläche für Weblitzen entwickelt worden. Durch die feinste Oberfläche können empfindliche Mikrofasern und feine Filamentgarne problemlos verwebt werden.

FERmono Webschäfte: Für die Webmaschinen-Generation von heute und morgen

Trotz des hohen spezifischen Gewichts von Stahl, ist dieser Webschaft leichter, höher und belastbarer als ein Webschaft aus Leichtmetall. FERmono garantiert Fortschritt zu angemessenen Preisen.

Die revolutionäre Konstruktion und Fertigung des Webschafes weist Vorteile auf, die dem Web- und Schaftmaschinen-Hersteller ebenso nützen wie dem Anwender:

- geringe Masse,
- hohe spezifische Steifigkeit,
- grosse Präzision,
- aussergewöhnliche Anpassungsfähigkeit,
- geeignet für die gängigen automatischen Einzieh-Systeme,
- attraktives Preis-/Leistungsverhältnis.

Geringe Masse

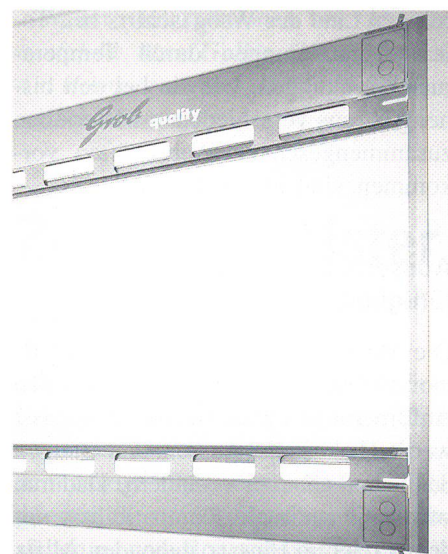
Die Masse des Webschafes hat auf modernen, schnelllaufenden Webma-



schinen einen entscheidenden Einfluss, weil sie sich direkt auf die erreichbaren Drehzahlen auswirkt. Für die Schaftstäbe mit integrierter Litzentragschiene wird rostsicherer Stahl verwendet.

Hohe spezifische Steifigkeit

Mit dem Elastizitätsmodul des eingesetzten Stahls wird ein optimales Verhältnis von Steifigkeit und Masse er-

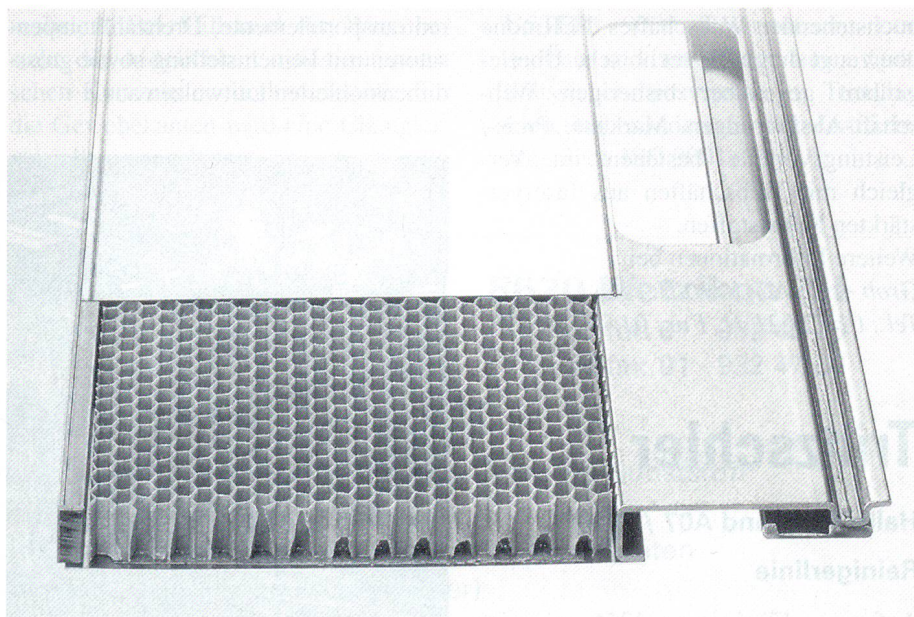


FERmono Webschaft

zielt. Mit der zusätzlichen Eigenschaft der hohen Ermüdungsfestigkeit des Stahls ist der FERmono Webschaft ausserordentlich belastbar.

Grosse Präzision

Für die Herstellung der FERmono Webschäfte werden modernste Technologien eingesetzt. Die Herstellung erfolgt unter Einhaltung enger Toleranzen. Das gleichbleibende, optimale Weblitzenspiel über die ganze Webschaftlänge ist somit gewährleistet und trägt bei hohen Drehzahlen wesentlich zum



Detail eines FERmono Webschafes: Leichtbaukern zur Versteifung der Seitenwände
Foto: Grob + Co.

ruhigen Lauf des Webgeschirrs bei. Toleranzveränderungen durch Temperaturschwankungen, wie sie bei den bisherigen, aus verschiedenen Materialien zusammengesetzten Webschäften vorkommen, sind ausgeschlossen.

Ausserordentliche Anpassungsfähigkeit

Die Masse und die Stabilität der FERmono Webschäfte können individuellen Anforderungen ganz flexibel angepasst werden, ohne die Aussenabmessungen der Schaftstäbe zu verändern. Dadurch wird eine optimale Kompatibilität mit den bereits im Einsatz stehenden ALfix Webschäften erreicht.

Automatisches Einziehen

Die FERmono Webschäfte können ohne jegliche Veränderung an den Einziehmaschinen für das automatische Einziehen verwendet werden. Die entsprechenden konstruktiven Eigenheiten sind bei den FERmono Webschäften serienmässig vorhanden.

Preis-/Leistungsverhältnis

Die nötige Sicherheit für den reibungslosen Lauf der Webmaschinen und die Herstellung erstklassiger Gewebe, erfordert die Anschaffung eines qualitativ hochstehenden Webschafte. FERmono überzeugt durch die technische Überlegenheit gegenüber bisherigen Webschaft-Ausführungen. Markante Preis-/Leistungsvorteile bestehen im Vergleich mit Webschäften aus faserverstärkten Kunststoffen.

Weitere Informationen bei:

Grob + Co AG, 8810 Horgen,

Tel.: 01 727 21 11, Fax: 01 727 24 59

Trützschler

Halle 17, Stand A07 / B 16

Reinigerlinie

Auf einer Fläche von 1356 m² zeigt Trützschler in Mailand eine komplette Reinigerlinie in Produktion. Nach dem

automatischen Öffnen der Ballen wird das Material gereinigt, kardierte und anschliessend zu Streckenbändern verarbeitet. Während der 10tägigen ITMA werden auf dem Messestand nahezu 20 t Baumwolle getreu dem Motto von Trützschler «Vom Ballen bis zum Band» verarbeitet.

Bei der Entwicklung der neuen Maschinen wurde besonderes Augenmerk auf Materialschonung, verbunden mit einer Steigerung der Produktion, gelegt. Neben Ballenöffnern, Hochleistungsreinigern, Karden und Strecken werden Lösungen zur Transport-Automatisierung für die unterschiedlichsten Bereiche gezeigt. Online-Überwachungssysteme stehen in einem separa-

ten «show-room» zur Verfügung und ermöglichen dem Messebesucher die Ueberprüfung der auf dem Stand produzierten Qualitäten.

In Halle 17 auf dem Stand C 11 der Firma Spinnbau Bremen präsentiert Trützschler eine komplette Chemiefaservorbereitungsanlage. Die Anlage, die speziell für die Vliesstoffindustrie konzipiert wurde, umfasst neben einem neuen Öffner auch die Flockenbeschickung zur Speisung der von der Firma Spinnbau vorgestellten Krempel.

Weitere Informationen bei: Trützschler GmbH & Co. KG, Postf. 300454, D-41194 Mönchengladbach, Tel.: 0049 2166 607 0, Fax: 0049 2166 607 405

Maschinenfabrik Max Goller

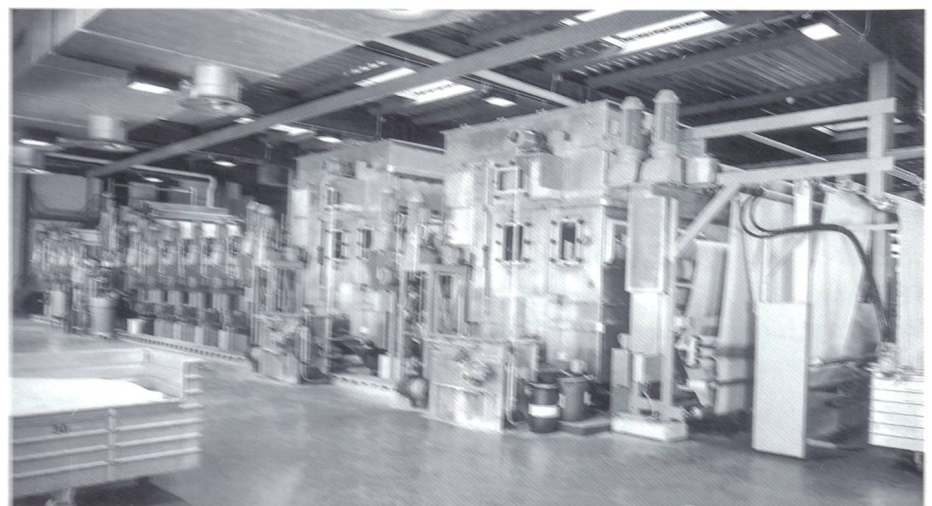
Halle 15 / I, Stand A15 / B 16

Universal-Breitwasch- und Relaxieranlage «SINTENSA»

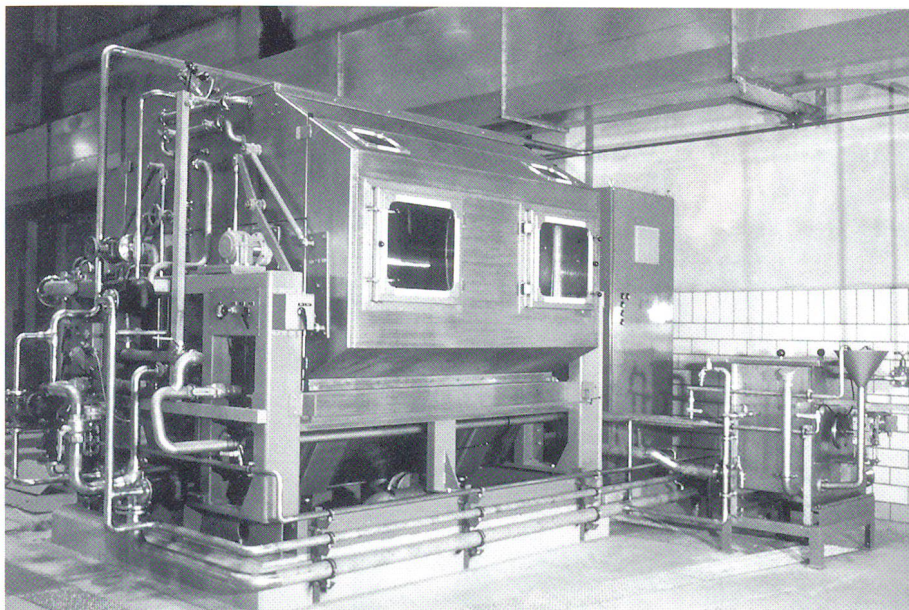
Auf der ITMA'95 wird das Modell «SPA/WV/DW» für Web- und offene Strickwaren aus natürlichen und synthetischen Fasern sowie deren Mischungen ausgestellt. Die Maschine zeichnet sich durch eine äusserst geringe Warenspannung, durch kurze Warenwege, regelbare Antriebe für Quetschwerke und Warentransportelemente, Drehzahlkompensatoren mit Feineinstellung sowie grossdimensionierten Leitwalzen aus.

In der Unterflottenkammer relaxiert die Ware in vollkommen spannungslosem Zustand. Ein maximaler Wascheffekt wird durch eine hohe Flottenturbulenz in den Trommelwäschern erreicht. Für eine optimale Entfernung von Schmutz und Chemikalien sorgen die Gegenstromführung der Waschflotte sowie die Spritzrohre.

Der Einsatzbereich liegt beim Waschen von Rohware, beim Entschlichten, Abkochen und Alkalisieren, beim Waschen nach der Peroxidbleiche, bei der Neutralisation sowie beim Waschen und Entwickeln nach dem Färben und Drucken.



Anlage «Sintensa»



Universal Jigger, Modell «JU»

Fotos: Max Goller GmbH

Die Maschine besteht aus Wareneinführung mit Zugwalze, Netztrog für die Faserquellung sowie einer angetriebenen Edelstahltrommel mit Teflonbeschichtung und einem Durchmesser von 800 mm für die Quellzeit. Das Spritzabteil ist besonders für Farb- und Druckware geeignet. Das Verweil- und Relaxierabteil, Modell DW, besteht aus 10 Sternfächern und Warenzentrierung. Mit der vollautomatischen Programmsteuerung können Temperatur, Wasserzulauf und Chemikaliendosierungen geregelt werden.

Universal Jigger, Modell «JU»

Der Jigger ist für die Vorbehandlung für Webwaren mit einem Wickel-

durchmesser von maximal 1400 mm und für Grosspartien bis 5000 m einsetzbar. Er ist weiterhin für Waschprozesse, Färben, Entwickeln und Waschen sowie Neutralisieren und Spülen geeignet.

Das Ein- und Ausfahren der Ware erfolgt ab und auf Grosskaule. Zur Konstanzhaltung der Warenspannung wird eine Regeleinrichtung eingesetzt. Der Jigger arbeitet mit direkter und indirekter Heizung. Der Wasser- und Chemikalienzulauf wird über Magnetventile realisiert. Bei Stillstand der Ware besteht die Möglichkeit eines automatischen Kurzzeitvor- und -rücklaufs. Für die Gewebekanten wird eine Changiereinrichtung angeboten.

Weitere Informationen bei: *Maschinenfabrik Max Goller GmbH & Co., Am Hammeranger 1, D-95126 Schwarzenbach/Saale*

Zellweger Uster

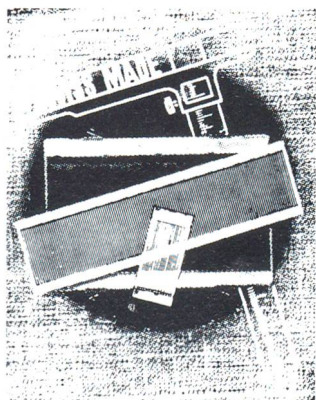
Halle 14 / 4, 2. Etage

«Uster Quality Management» ist das Leitmotiv mit dem sich Zellweger Uster an der ITMA'95 präsentiert. Uster ist der einzige Systemanbieter mit integrierten Gesamtlösungen zur Qualitätssicherung vom Rohstoff bis zum Garn.

Das Produktangebot zur Qualitätssicherung im Spinnprozess und zur Kontrolle im Textillabor wird abgerundet durch Dienstleistungen, wie die bekannten USTER® STATISTICS. Die On-line-Sensoren und deren Leitsysteme sind nach den Prozessstufen Öffneri, Vorwerk, Spinnerei und Spulerei gruppiert.

Die wesentlichsten Neuheiten sind:

- Neue Anwendungen zur Prüfung von Chemiefasern.
- Ein Softwarepaket mit Expertenfunktion als Auswerte- und Interpretationshilfen für USTER® TESTER 3.
- Fremdstoffausscheidung in der Öffneri und als Zusatzfunktion in der Garnüberwachung.
- USTER® 9000 Unterstützung zum Aufbau und zur Pflege eines Qualitätssicherungssystems im Textilbetrieb, insbesondere für die Zertifizierung nach ISO 9001.



RÜEGG + EGLI

Hofstrasse 98

8620 Wetzikon ZH

Telefon 01 - 932 40 25

Telefax 01 - 932 47 66

Webblattfabrik

- Webblätter für alle Gewebearten in Zinn und Kunststoff
- Rispelblätter in allen Ausführungen
- Spiralfederrechen (Durchlaufkuppen) in allen Breiten
- Winkelleitblätter (Gelenkschärblätter)
- Bandwebblätter für alle Maschinentypen
- Schleif- und Poliersteine